



ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG OSTALB

Geschäftsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht

I. Vorwort.....	2
II. Allgemeines.....	4
III. Geschäftsverlauf	5
IV. Investitionstätigkeit.....	7
V. Betriebsgeschehen	8
VI. Personal.....	8
VII. Sonstiges	9
VIII. Energiemanagement.....	9
Bilanz zum 31.12.2022.....	10
Erläuterungen zur Bilanz.....	11
Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022.....	12
Bilanzaufbau zum 31.12.2022.....	13
Anlagenspiegel zum 31.12.2022.....	14
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022.....	17
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2022	18
Abrechnung Ergebnishaushalt 2022	19
Abrechnung Finanzhaushalt 2022.....	20
Bilanzkontrolle	21
Anhang für das Geschäftsjahr 2022	22
I. Allgemeines	22
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	22
III. Zusätzliche Angaben.....	23

Zweckverband
Wasserversorgung Ostalb
Waldstraße 23
89547 Gerstetten
Tel.: 07323 9632-0
Fax: 07323 9632-12
E-Mail: info@wv-ostalb.de
Internet: www.wasser-ostalb.de

I. Vorwort

Energiepreisinflation

Auch in 2022 lag der Fokus noch auf der Erneuerung von Trinkwasserleitungen aus der Gründerzeit. Der Tätigkeitsschwerpunkt des technischen Personals lag und liegt weiterhin in dem Bereich der Erneuerung, Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebsanlagen.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine stiegen die Energiepreise exorbitant an. Durch die bereits laufenden Stromverträge schlug sich dies zum Glück in 2022 noch nicht im Energiebereich Strom nieder.

Die Durchführung der Erneuerung der Leitung Aufhausen – Wannenhöfe wurde angestossen und der Neubau der Leitung Schechstetten HB Weidenstetten durchgeführt. Damit sind nahezu alle Leitungen aus der Gründerzeit erneuert.

In den nächsten Jahren wird die Konzentration auf der Sanierung / Erneuerung der Hochbehälter liegen. Dem wird aber die Erstellung eines neuen Strukturgutachtens vorausgehen.

Kurzübersicht der wichtigsten Zahlen

	2021	2022
Bilanzsumme	13.263.638 €	13.123.949 €
Anlagevermögen	12.347.990 €	12.325.853 €
empfangene Ertragszuschüsse	1.495.948 €	1.548.422 €
Langfristige Kredite	1.909.720 €	1.702.566 €
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	0 €	0 €
Umsatzerlöse	2.386.968 €	2.352.928 €
Materialaufwendungen / bez. Leistungen	869.415 €	841.592 €
Personalaufwand	377.474 €	525.924 €
Zinsaufwand	58.446 €	52.677 €
Abschreibungen	674.844 €	655.642 €
ordentlicher Tilgungsaufwand	221.857 €	207.154 €
außerordentlicher Tilgungsaufwand	0 €	0 €
Umschuldung	0 €	0 €
Gesamtwasserförderung	2.376.910	2.271.130
Förderung Eigenwasser	1.995.840	1.956.541
Fremdwasserbezug	381.070	314.589
Gesamtwasserabgabe	2.317.984	2.249.137
Eigenverbrauch / Verlust / Messdifferenz	58.926	21.993
Betriebskostenumlage	0,5138 €	0,5291 €
Festkostenumlage je l/s	11.519,95 €	11.159,00 €
Personal (Stand 31.12.2022)		
Beamte	0,00	0,00
Beschäftigte techn. Betrieb	5,89	5,89
Beschäftigte Verwaltung	0,72	0,72
Reinigungskräfte	0,05	0,05
Auszubildende	1,00	1,00
G e s a m t	7,66	7,66

Nachrichtlich:

Die Geschäftsführung wird durch einen Beamten der Gemeinde Gerstetten mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % wahrgenommen.

II. Allgemeines

1. Verbandsaufgabe

Der Zweckverband hat nach § 1 Abs. 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, seinen Mitgliedern trinkbares Wasser zu liefern.

2. Versorgungsgebiet

18 Verbandsmitglieder mit knapp 45.000 Einwohnern (49 Stadt- bzw. Gemeindeteile) werden in den Landkreisen Heidenheim, Göppingen und dem Alb-Donau-Kreis versorgt.

3. Rechtsgrundlagen

- a) Verbandssatzung i. d. F. vom 16.11.1972, zuletzt geändert am 21.01.2020.
- b) Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 30.06.1980, zuletzt geändert am 01.12.2016.
- c) Wasserabgabeordnung vom 01.01.2017.

4. Wasserdargebote

- a) Das Pumpwerk Lonsee, durch welches Wasser vom Zweckverband Landeswasserversorgung in das eigene Leitungsnetz eingespeist wird. Es stehen 15 l/s zur Verfügung, von denen 5 l/s dem Zweckverband Ulmer Alb zustehen.
- b) Das Pumpwerk Bolheim fördert Wasser aus dem Brenztal in den Hochbehälter Gerstetten. Es stehen dort 51 l/s zur Verfügung.
- c) Das Wasserwerk Eybtal wird durch die Helenen- und Felsentalquellen und aus der Sickergalerie beim Wasserwerk gespeist. Das gemeinsame Wasserrecht aller Fassungen konnte im Jahr 2004 auf 8.100 m³ pro Tag (= 93,80 l/s) sowie auf eine fassungsunabhängige Nutzung erweitert werden. Wenn nach Trübungen diese nicht genutzt werden können, dürfen von der Magentalquelle max. 13 l/s entnommen werden.
- d) Das Wasserwerk Bad Überkingen wird durch die nahegelegene Sickergalerie mit 10 l/s, durch den Luftschaft der Grube Karl mit 15 l/s und durch den Grundwasserbrunnen Hausen (Untere Wiesen) mit 10 l/s versorgt.

Somit stehen dem Zweckverband mit dem Bezugsrecht für Fremdwasser ca. 4,4 Mio. m³ an Wasserrechten ständig zur Verfügung. Mit der Wasserabgabe von jährlich rd. 2,3 Mio. m³ wird damit das Wasserdargebot im Durchschnitt zu rund 53 % genutzt.

III. Geschäftsverlauf

1. Wasserlieferung

Die Gesamtwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % gesunken.

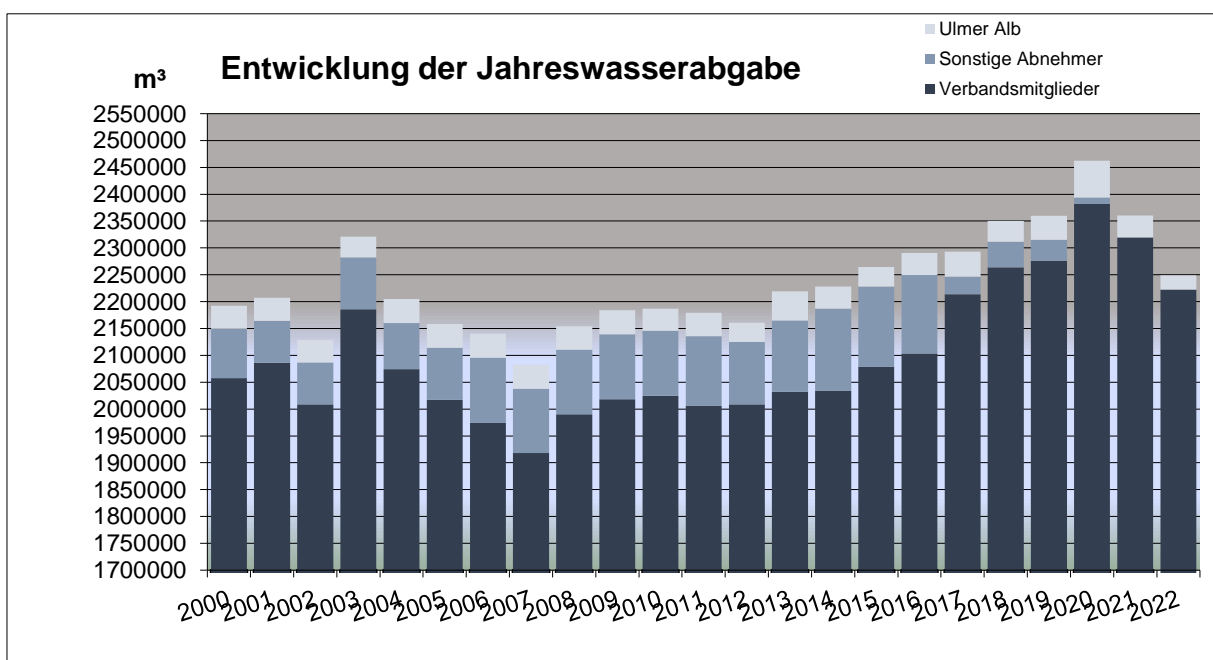
Die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder betrug 2.248.166 m³ und lag damit um 68.825 m³ unter der Vorjahresabgabe. An sonstige Abnehmer wurden 971 m³ Wasser abgegeben.

Jahr	Verbands- gemeinden	sonstige Abnehmer	Gesamt	Aufwands- umlage/Ct.	Betriebskostenu mlage/Ct	Festkosten umlage/€
2022	2.248.166	971	2.249.137	Entfallen	0,5291	11.159,00
2021	2.316.991	993	2.317.984	entfallen	0,5138	11.519,95
2020	2.379.940	12.098	2.392.038	entfallen	0,5278	11.385,72
2019	2.273.969	38.997	2.312.966	entfallen	0,5175	11.541,31
2018	2.262.112	47.253	2.309.365	90,29	0	0
2017	2.211.625	33.126	2.244.751	93,84	0	0
2016	2.101.695	145.911	2.247.606	86,66	0	0
2015	2.077.352	148.849	2.226.352	89,78	0	0
2014	2.032.242	152.092	2.184.334	86,47	0	0
2013	2.029.857	133.117	2.162.974	86,45	0	0
2012	2.006.860	116.338	2.123.198	90,85	0	0
2011	2.004.476	129.000	2.133.476	88,59	0	0

Nach Fertigstellung des Hochzonenbehälters für die Gemeinde Lonsee und nach einem Umbau der Hydraulik und Elektrik im Pumpwerk Lonsee, bezieht der Zweckverband Ulmer Alb seit Mai 1998 Wasser von der Landeswasserversorgung.

Die Abrechnung der Bezugsmenge i. H. v. 59.503 m³ erfolgt über unseren Zweckverband.

2. Entwicklung der Wasserabgabe



3. Wasserförderung und Bezug

in m ³	2021	2022	Differenz
Förderung Eigenwasser:	83,97%	86,15%	
Bolheim	693.938	650.573	-43.365
Eybach	952.226	957.414	5.188
Bad Überkingen	349.676	348.554	-1.122
PW Unterböhringen	0	0	0
Summe	1.995.840	1.956.541	-39.299

Fremdwasserbezug:	16,03%	13,85%	
Landeswasserversorgung	300.809	275.878	-24.931
ZV Ulmer Alb	20.011	26.141	6.130
Energieversorgung Filstal	60.250	12.429	-47.821
PW Dettingen	0	141	141
Summe	381.070	314.589	-66.481

Gesamtförderung:	2.376.910	2.271.130	-105.780
Wasserverkauf:	2.317.984	2.249.137	-68.847
Eigenverbrauch / Verlust / Messdifferenz	58.926	21.993	-43.365

4. Übersicht über die Betriebsanlagen

- Die Länge des Versorgungsnetzes beträgt rd. 255 Kilometer.
- In 24 Behälteranlagen mit einem Fassungsvermögen von 19.274 m³ wird das Wasser gespeichert.
- Der Wasserturm in Gerstetten verfügt zusätzlich über einen Speicherraum von 400 m³.
- Die Pumpenleistung in den Hauptpumpwerken beträgt 1.767 m³/Stunde.
- Für einen optimalen Versorgungsdruck sorgen für 10 Ortschaften in den Wasserhochbehältern Altheim, Amstetten-Bahnhof, Amstetten-Dorf, Aufhausen, Böhmenkirch, Bräunisheim, Oberböhringen, Stubersheim, Weiler und in der Drucksteigerungsanlage Ballendorf jeweils eine Druckerhöhungsanlage.
- Zum Weitertransport sind im PW Heuchstetten, HB Stubersheim, HB Hausen, HB Dettingen, HB Weiler (Gemeinde Steinheim) und im SHB Amstetten der Landeswasserversorgung Förderanlagen eingebaut.

IV. Investitionstätigkeit

Von den im Wirtschaftsplan für 2022 geplanten Investitionen konnten nicht alle Maßnahmen realisiert werden. Nach Eingang der Zuschusszusage für den Neubau der Wasserleitung vom HB Weidenstetten nach Schechstetten wurde diese Maßnahme in Angriff genommen und wird voraussichtlich in 2023 abgeschlossen werden.

Die Investitionen in die Feinwirktechnik werden laufend nach Dringlichkeit getätigt, da die Anlagen inzwischen in die Jahre gekommen sind.

Die Maßnahmen „Sanierung der Wasserkammer HB Gerstetten“ wurde ebenfalls begonnen und wird bis zum Sommer 2023 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme „Erneuerung der Druckerhöhungsanlage HB Böhmenkirch“ wurde in 2022 realisiert. Die Druckerhöhungsanlage ist inzwischen in Betrieb gegangen.

Für die kommenden Jahre werden die wenigen noch vorhandenen Wasserleitungen aus der Gründerzeit erneuert (bereits geplant).

Für die weiteren Jahre wird die Sanierung / Erneuerung verschiedener Hochbehälter ebenfalls aus der Gründerzeit der Wasserversorgung anstehen.

Vorrangig muss dazu zeitnah ein neues Strukturgutachten erstellt werden.

V. Betriebsgeschehen

Besonderheiten waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die Gesamtwasserabgabe lag mit 2.249.137 m³ um 110.863 m³ unter der Verkaufserwartung von 2,360 Mio. m³ und lag mit einem weniger Verkauf in Höhe von 68.846 m³ unter den Werten des Vorjahres.

Bei der Feststellung des Wirtschaftsplanes wurde die vorläufige Festkostenumlage auf 12.218 € je l/s Spitzenwasserbedarf und die Betriebskostenumlage auf 0,55 € festgesetzt.

Das Rechnungsergebnis lag mit einer Festkostenumlage von 11.159,00 € sowie einer Betriebskostenumlage von 0,55291 € unter dem bzw. beim Planansatz.

Die in den Ortsnetzen der Verbandsgemeinden entnommenen Wasserproben wurden mikrobiologisch nicht beanstandet. Beim Härtebereich und beim Nitrat ergaben sich kaum Veränderungen. Die Untersuchungsbefunde bei den Pflanzenschutzmitteln lagen bei allen Fassungen unter dem gesetzlichen Grenzwert.

Die Versorgungssicherheit war während des gesamten Berichtsjahres gewährleistet.

VI. Personal

Für den Bereich der beiden Wasserwerke im Eybtal und Bad Überkingen sind ein Wassermeister und eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik zuständig. Auf Wunsch des Beschäftigten wurde der Arbeitsumfang des Wassermeisters zum 01.01.2021 auf 89,75 % eines entsprechenden Vollbeschäftigten reduziert. Zu deren Unterstützung wurde zum 01.02.2021 ein gelernter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik eingestellt. Dieser absolviert seit dem 01.09.2021 eine berufsbegleitende Ausbildung zum Elektroniker. Den fachlichen Teil der Ausbildung übernimmt im Wesentlichen die Elokom GmbH aus Gerstetten - Gussenstadt

Für die Betreuung der Versorgungsleitungen und der Wasserhochbehälter sowie für die Pumpwerke in Bolheim und Lonsee ist ein geprüfter Netzmeister Wasser sowie zwei Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik verantwortlich.

Die Geschäftsstelle war mit drei teilzeitbeschäftigten Verwaltungsangestellten mit einem Gesamtumfang von 72 % der wöchentlichen Arbeitszeit besetzt. Für die Geschäftsführung wurde mit der Mitgliedsgemeinde Gerstetten vereinbart, dass diese dem Verband einen Beamten mit einem Zeitanteil von 60 % zur Verfügung stellt. Durch die erhöhte Inanspruchnahme des Geschäftsführers für Tätigkeiten bei der Gemeinde Gerstetten im Jahr 2022, stand dem Zweckverband über das Jahr verteilt nur 30 % einer vollzeitbeschäftigten Arbeitskraft zur Verfügung. Dies wurde bei der Abrechnung der Kosten berücksichtigt.

Die Reinigung der Wasserwerke Bad Überkingen und Eybtal ist fremd vergeben. Beim Zweckverband direkt beschäftigt ist eine Reinigungskraft auf Minijobbasis für die Betriebszentrale in Gerstetten.

	2021	2022	Veränderungen
	€	€	
Löhne und Gehälter	377.474	392.205	3,9%
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	127.211	133.719	5,1%
davon Altersvorsorge	44.861	46.896	4,5%
Personalaufwand	504.685	525.924	4,2%
am Gesamtaufwand	20%	21%	

Der Sicherheitstechnische Dienst der Versorgungswirtschaft e.V. hat, wie in den Vorjahren, eine Mitarbeiterschulung im Auftrag der Berufsgenossenschaft durchgeführt.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 zu danken. Sie haben mit ihrem Einsatz und Engagement zum guten Betriebsergebnis beigetragen.

VII. Sonstiges

Grundvermögen

Der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb verfügt über ein Grundvermögen von rund 30,8 ha. Davon sind etwa 8,5 ha Betriebsgelände. Die restlichen 22,3 ha sind in den Wasserschutzonen gelegene Flächen, die als landwirtschaftliche Nutzfläche bzw. als Sportgelände verpachtet sind.



VIII. Energiemanagement

1. Überwachungsaudit nach DIN ISO 50001 : 2018

Nach Anpassung des Energiemanagementsystems an die neue DIN ISO 50001 : 2018 wurde dieses im Jahr 2022 erfolgreich einem Überwachungsaudit unterzogen.

Deutlich wurde bei dieser Rezertifizierung und der internen Bewertung des Energiemanagementsystems, dass die wesentlichen Energieeinsparpotenziale in den letzten Jahren ausgeschöpft wurden und ohne größere Investitionen nur noch minimale Einsparungen möglich sind.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	Haushaltsjahr	Vorjahr	PASSIVA	Haushaltsjahr	Vorjahr
A ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			I. AUS EIGENEN MITTELN	5.763.818,72	5.763.818,72
1. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	192.990,35	192.990,35	II. AUS STAATSZUSCHÜSSEN	3.679.392,02	3.679.392,02
II. SACHANLAGEN			B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.548.421,89	1.548.421,89
1. GRUNDSTÜCKE MIT GESCHÄFTS-, BETRIEBS- UND ANDEREN BAUTEN	157.787,95	161.608,04	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. GRUNDSTÜCKE MIT WOHNBAUTEN			1. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	53.400,00	53.400,00
3. GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN	344.992,74	344.992,74	D. VERBINDLICHKEITEN		
4. BETRIEBSEINRICHTUNGEN DER GEWINNUNG	1.428.443,91	1.563.172,93	1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	1.702.566,00	1.702.566,00
5. BETRIEBSEINRICHTUNGEN DES BEZUGS	307.647,86	324.829,72	DAVON MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR		
6. MESSEINRICHTUNGEN	1.006,62	1.260,47	2. VERBINDLICHKEITEN A. LIEFERUNGEN U. LEISTUNG	298.573,28	298.573,28
7. SPEICHERANLAGEN	2.935.676,40	2.998.698,76	DAVON MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR		
8. LEITUNGSNETZ	6.500.991,25	6.720.875,39	3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER UNTERNEHMEN MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNISS BESTEHT		77.605,48
9. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, DIE NICHT ZU NUMMER 4 ODER 5 GEHÖREN	0,00	0,00	4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN, DAVON	171,62	171,62
10. BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	240.540,51	206.045,08	A) MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR	0,00	0,00
11. GELEISTETE ANZAHLUNGEN UND ANLAGEN IM BAU	408.765,70	12.325.852,94	B) AUS STEUERN	171,62	12.395,88
III. FINANZANLAGEN			C) IM RAHMEN DER SOZIALEN SICHERHEIT	0,00	0,00
1. BETEILIGUNGEN	234.566,76	234.566,76	SUMME PASSIVA	13.123.949,01	13.263.638,39
2. SONSTIGE AUSLEIHUNGEN	0,00	234.566,76			
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		12.753.410,05			
B UMLAUFVERMÖGEN					
I. VORRÄTE					
1. ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	113.144,14	113.144,14			
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					
1. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	128.991,77	185.517,19			
DAVON MIT RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 1 JAHR	0,00	0,00			
PAUSCHALWERTBERICHTIGUNG	0,00	0,00			
2. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	9.776,53	138.768,30			
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN					
1. KASSENBESTAND	105,62	698,89			
2. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	107.502,61	107.608,23			
SUMME UMLAUFVERMÖGEN		359.520,67			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	11.018,29	11.018,29			
SUMME AKTIVA		13.123.949,01			

Seite 10



Erläuterungen zur Bilanz

Die **Bilanzsumme** ist zum Vorjahr um 139.689,38 € auf **13.123.949,01 €** gefallen. Davon entfallen 95,3 % auf das gesamte Anlagevermögen mit 12,5 Mio. €.

Auf der **Aktivseite** gab es durch Abschreibungen Rückgänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen.

Bei den **Sachanlagen** ergaben sich folgende Veränderungen:

Zugänge	621.425,15 €
Abgänge	24.686,45 €
Zuschreibungen	0,00 €
Abschreibungen	618.875,29 €
Zuschüsse/Umbuchungen (nachrichtlich)	129060,33 €
Zum Bilanzstichtag beträgt der Wert	12.325.852,94 €

Die Zugänge sind hauptsächlich auf den Bau der Wasserleitungen HB Weidenstetten – Schechstetten, Erneuerung der Druckerhöhungsanlage HB Böhmenkirch und Sanierung HB Gerstetten zu schließen.

Die **Finanzanlagen** (Beteiligungen LW, Geschäftsanteile AlbWerk Geislingen und bei der Volksbank Heidenheim) betragen unverändert 234.566,76 €.

Die **Vorräte** haben sich um 22.599,14 € auf 113.144,14 € erhöht.

Die **Forderungen** belaufen sich auf zusammen 128.991,77 €. In diesem Betrag sind die Umlage- und Wasserabrechnungen für 2022 mit insgesamt 3.341,93 €, sonstige Forderungen mit 54.729,38 € und Vorsteuerforderungen 2022 mit 70.920,46 € enthalten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** mit 9.728,53 € beinhalten die Steuererstattungsansprüche an das Finanzamt Heidenheim.

Der **Barkassenbestand** zum 31.12.2021 beträgt 105,62 € und das Guthaben bei der Kreissparkasse Heidenheim und Göppingen, sowie der Heidenheimer Volksbank, zusammen 107.502,61 €.

Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 11.018,29 € wurden für Domaingebühren und Online-Speicher sowie Zins+Tilgung gebildet.

Auf der **Passivseite** kamen bei den empfangenen Ertragszuschüssen 81.600,00 € hinzu. Zuschüsse in Höhe von 29.126,43 € wurden passiviert. Der Stand am Jahresende betrug somit 1.548.421,89 €.

Die **Rückstellung** mit 59.960,00 € betrifft die Jahresabschlusskosten, die Personalkosten (Resturlaub, Dezemberansprüche und Leistungsentgelt), Kosten für die Unterlagenaufbewahrung, GPA-Prüfungen, Wasseruntersuchungskosten sowie BG-Beiträge.

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2022 beträgt 1.702.566,00 € nach einer Gesamttilgung mit einem Betrag von 207.154,47 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen zum Jahresende dem Schuldenstand.

Die **Verbindlichkeit gegenüber Unternehmen** mit 77.605,48 € betrifft den Anteil des Zweckverbands Ulmer Alb an der Beteiligung bei der LW und ist unverändert.

Die **anderen Verbindlichkeiten** sind Liefer- und Leistungsverpflichtungen in Höhe von 298.573,28 €. Diese beinhalten die Verbindlichkeiten aus der endgültigen Umlageabrechnung 2022 (206.298,97 €). Die sonstigen Verbindlichkeiten mit zusammen 171,62 € betreffen die Steuerabrechnungen an das Finanzamt.

Das **Eigenkapital** setzt sich unverändert zusammen aus:

Eigenen Mitteln mit	5.763.818,72 €
und Staatszuschüssen	3.679.392,02 €
Gesamt	9.443.210,74 €

Die Eigenkapitalquote beträgt 71,9 %.

Dem Anlagevermögen stehen rund 13,8 % Fremdkapital gegenüber.

Das Eigenkapital deckt mit 76,6 % den Wert der Sachanlagen.

Der Verschuldungsgrad (Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital) beträgt 0,18.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist weiterhin geordnet und solide, sowie die Finanzstruktur gesund.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit von			gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon aus Darlehen: 1.909.720,47	1.702.566,00	246.772,00	1.455.794,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.205,06	95.205,06			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	77.605,48			77.605,48	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	-8.801,81	-8.801,81			
Gesamt	1.866.574,73	333.175,25	1.455.794,00	77.605,48	0,00

Bilanzaufbau 31.12.2022 / 2021

	31.12.2022		31.12.2021	
	TEUR	v. H.	TEUR	v. H.
Aktivseite				
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.518	95,4%	12.547	94,6%
Finanzanlagen	235	1,8%	235	1,8%
Vorräte	113	0,9%	90	0,7%
Langfristig gebunden	12.866	98,1%	12.872	97,1%
Kurzfristige Forderungen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	258	2,0%	391	2,9%
	13.124	100,1%	13.263	100,0%
Passivseite				
Eigenkapital	9.443	72,0%	9.443	71,2%
Sonderposten mit Rücklage	0	0,0%	0	0,0%
Empfangene Ertragszuschüsse	1.548	11,8%	1.496	11,3%
Darlehen	1.703	13,0%	1.987	15,0%
Langfristige Mittel	12.694	96,8%	12.926	97,5%
Rückstellungen	53	0,4%	60	0,4%
Kurzfristige Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	377	2,9%	277	2,1%
	13.124	100,1%	13.263	100,0%

Status: Simulation, Aktivierte, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Jahr abgeschlossen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
00250 DV-Software														
Summe:														
AHK-ZS	20.835,40	651,70	0,00	0,00	21.487,10	12.501,24	4.348,11	0,00	0,00	16.849,35	4.637,75	8.334,16	20,24	21,58
00300 Ähnliche Rechte														
Summe:														
AHK-ZS	1.002.783,37	5.130,35	0,00	0,00	1.007.913,72	811.828,91	7.732,21	0,00	0,00	819.561,12	188.352,60	190.954,46	0,77	18,69
01900 Sonstige unbebaute Grundstücke														
Summe:														
AHK-ZS	542.992,70	0,00	0,00	0,00	542.992,70	197.999,96	0,00	0,00	0,00	197.999,96	344.992,74	344.992,74	0,00	63,54
02900 Grundstücke mit sonstig. Dienst- u.a. Betriebsgeb.														
Summe:														
AHK-ZS	427.020,56	0,00	0,00	0,00	427.020,56	265.412,52	3.820,09	0,00	0,00	269.232,61	157.787,95	161.608,04	0,89	36,95
03601 Betriebseinrichtung der Gewinnung														
Summe:														
AHK-ZS	9.564.716,59	0,00	0,00	0,00	9.564.716,59	8.001.543,66	134.729,02	0,00	0,00	8.136.272,68	1.428.443,91	1.563.172,93	1,41	14,93
03602 Betriebseinrichtung des Bezugs														
Summe:														
AHK-ZS	5.935.220,25	0,00	0,00	0,00	5.935.220,25	5.610.390,53	17.181,86	0,00	0,00	5.627.572,39	307.647,86	324.829,72	0,29	5,18
03603 Speicheranlagen														
Summe:														
AHK-ZS	10.549.240,40	0,00	0,00	83.070,07	10.632.310,47	7.550.541,64	146.092,43	0,00	0,00	7.696.634,07	2.935.676,40	2.998.698,76	1,37	27,61
03604 Leitungsnetz														
Summe:														
AHK-ZS	17.547.931,56	70.416,23	0,00	0,00	17.618.347,79	10.827.056,17	290.300,37	0,00	0,00	11.117.356,54	6.500.991,25	6.720.875,39	1,65	36,90
03605 Meßeinrichtungen														
Summe:														
AHK-ZS	109.290,61	0,00	0,00	0,00	109.290,61	108.030,14	253,85	0,00	0,00	108.283,99	1.006,62	1.260,47	0,23	0,92

Zeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022 Datenbestand per 31.12.2022

endgültiger

- Seite 2/3 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06200 Maschinen														
Summe:														
AHK-ZS	14.153,27	0,00	0,00	0,00	14.153,27	14.153,27	0,00	0,00	0,00	14.153,27	0,00	0,00	0,00	0,00
07100 Betriebsvorrichtungen														
Summe:														
AHK-ZS	0,00	0,00	0,00	22.995,13	22.995,13	0,00	95,81	0,00	0,00	95,81	22.899,32	0,00	0,42	99,58
07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Summe:														
AHK-ZS	908.879,44	61.831,98	24.686,45	0,00	946.024,97	702.834,36	50.543,26	24.686,45	0,00	728.691,17	217.333,80	206.045,08	5,34	22,97
07500 Geringwertige Vermögensgegenstände														
Summe:														
AHK-ZS	12.642,91	852,44	0,00	0,00	13.495,35	12.642,91	545,05	0,00	0,00	13.187,96	307,39	0,00	4,04	2,28
09600 Anlagen im Bau														
Summe:														
AHK-ZS	26.506,40	488.324,50	0,00	-106.065,20	408.765,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.765,70	26.506,40	0,00	100,00
10130 Sonstige Anteilsrechte														
Summe:														
AHK-ZS	1.750,00	0,00	0,00	0,00	1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750,00	1.750,00	0,00	100,00
11130 Sonstige Anteilsrechte														
Summe:														
AHK-ZS	232.816,76	0,00	0,00	0,00	232.816,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	232.816,76	232.816,76	0,00	100,00
21100 Zuwendungen und Umlagen														
Summe:														
AHK-ZS	-166.213,02	0,00	0,00	0,00	-166.213,02	-21.433,83	-4.148,37	0,00	0,00	-25.582,20	-140.630,82	-144.779,19	2,50	84,61
21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten														
Summe:														
AHK-ZS	-706.143,17	0,00	0,00	0,00	-706.143,17	-17.176,88	-17.517,44	0,00	0,00	-34.694,32	-671.448,85	-688.966,29	2,48	95,09

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21900 Sonstige Sonderposten														
Summe:														
AHK-ZS	-640.480,00	0,00	0,00	0,00	-640.480,00	-23.323,16	-5.776,62	0,00	0,00	-29.099,78	-611.380,22	-617.156,84	0,90	95,46
Gesamtsumme:														
AHK-ZS	45.383.944,03	627.207,20	24.686,45	0,00	45.986.464,78	34.053.001,44	628.199,63	24.686,45	0,00	34.656.514,62	11.329.950,16	11.330.942,59	1,37	24,64

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022

	Ergebnis	Vorjahreszahlen	
1. Umsatzerlöse	2.352.927,63		2.386.967,94
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	33.543,00		25.752,00
4. sonstige betriebliche Erträge	59.636,49		51.467,81
<u>Rohertrag</u>	<u>2.446.107,12</u>	<u>2.446.107,12</u>	<u>2.464.187,75</u>
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	225.699,86		218.862,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	615.892,02		650.552,32
	<u>841.591,88</u>	<u>841.591,88</u>	<u>869.414,83</u>
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	392.205,05		377.474,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	133.719,22		127.210,77
davon Altersversorgung	46.896,22		44.860,62
	<u>525.924,27</u>	<u>525.924,27</u>	<u>504.685,24</u>
7. Abschreibungen:			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	655.642,06		674.844,21
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen	0,00		0,00
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB			
	<u>655.642,06</u>	<u>655.642,06</u>	<u>674.844,21</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	362.115,16		348.780,07
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
	<u>2.385.273,37</u>	<u>2.385.273,37</u>	<u>2.397.724,35</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00		0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	181,25		181,25
davon aus verbundenen Unternehmen			
	<u>181,25</u>	<u>181,25</u>	<u>181,25</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,06
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.677,33		58.445,63
davon aus verbundenen Unternehmen			
	<u>52.677,33</u>	<u>52.677,33</u>	<u>58.445,69</u>
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		<u>8.337,67</u>	<u>8.198,96</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00		0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00		0,00
17. außerordentliche Erträge	0,00		0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00
19. außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00
21. <u>Sonstige Steuern</u>	<u>8.337,67</u>	<u>8.337,67</u>	<u>8.198,96</u>
22. <u>Jahresgewinn / Jahresverlust</u>		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2022

Ertragsseite

Die **Umsatzerlöse** sind im Vergleich zum Vorjahr um 176.242,37 € gesunken. Die Gesamtwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr um 68.846 m³ abgefallen. Zur Aufwandsdeckung erfolgte erstmals im Jahr 2019 die Abrechnung über eine Fest- und Betriebskostenumlage. Für 2022 war die Festkostenumlage auf 12.218 € pro l/s und die Betriebskostenumlage auf 0,55 €/m³ festgesetzt worden. Gegenüber der Planung hat sich die Festkostenumlage um 1.059,00 € pro l/s auf 11.159 € pro l/s vermindert. Die Betriebskostenumlage entsprach mit 0,55291 €/m³ dem Planansatz.

Geringer als der Planansatz fielen ebenso die Aufwendungen für das Wasserentnahmentgelt. Dies führte zu einem Minderaufwand gegenüber dem Planansatz in Höhe von 36.274,90 €.

Aufwandsseite

Beim Gesamtaufwand mit 2.446.288,37 € hat sich zum Vorjahresergebnis eine Minderung von 18.080,63 € ergeben. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus den folgenden Aufwandsposten im Vergleich zum Vorjahr:

Wasserbezug	-23.121,56
Stromkosten	-6.952,73
Personalkosten	+21.239,03
Abschreibungen	-19.202,15
Zinsen	-5.768,36
Betriebsaufwand	-58.746,68
Sonstiger Aufwand	+74.471,82

Bei den einzelnen Planansätzen im Berichtsjahr ergaben sich zum Teil Unter- oder Überschreitungen beim Jahresergebnis. Insgesamt wurde der Planansatz von 2.616.370,00 € um 170.081,63 € unterschritten.

Im **Ergebnishaushalt** haben sich insgesamt durch das Betriebsgeschehen bei den Hauptpositionen gegenüber den Planansätzen bei seiner Feststellung Veränderungen ergeben.

Kostenblöcke 2022 / 2021				
saldiert mit entsprechenden Erträgen				
	2022		2021	
	TEUR	v. H.	TEUR	v. H.
Materialaufwand	842	34,42	869	35,27
Personalaufwand	526	21,50	505	20,50
Abschreibungen	656	26,82	675	27,39
Zinsen (saldiert mit Zinserträgen)	52	2,13	58	2,35
Sonstiges (saldiert)	370	15,13	357	14,49
a. o. Aufwand	0	0,00	0	0,00

Abrechnung Ergebnishaushalt 2022

Ausgaben	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis	mehr/ weniger	Jahres- ergebnis 2021
	€	€	€	€
Materialaufwand	921.200,00	841.591,88	-79.608,12	869.414,83
Personalaufwand	509.300,00	525.924,27	+16.624,27	504.685,24
Abschreibungen Sachanl. usw.	678.000,00	655.642,06	-22.357,94	674.844,21
Sonstige betriebliche Aufwen- dungen und Anlageabgänge	443.420,00	362.115,16	-81.304,84	348.780,13
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	55.750,00	52.677,33	-3.072,67	58.445,63
Sonstige Steuern	8.700,00	8.337,67	-362,33	8.198,96
	2.616.370,00	2.446.288,37	-170.081,63	2.464.369,00

Einnahmen	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis	mehr/ weniger	Jahres- ergebnis 2020
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	2.529.170,00	2.352.927,63	-176.242,37	2.386.967,94
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000,00	33.543,00	+13.543,00	25.752,00
Sonstige betriebliche Erträge	67.000,00	59.636,49	-7.363,51	51.467,81
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200,00	181,25	-18,75	181,25
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	+0,00	0,00
	2.616.370,00	2.446.288,37	-170.081,63	2.464.369,00

Abrechnung Finanzhaushalt 2022

Deckungsmittel - Einnahmen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
	€	€	€	€
Erhöhung Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	54.095,10	-62.067,92	296.107,74	21.633,43
Abschreibungen	655.642,06	674.844,21	621.462,89	631.329,12
Anlageabgänge	0,00	0,00	2.939,76	0,00
Verminderung Vorräte	0,00	0,00	0,00	9.026,34
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahmen	0,00	0,00	125.000,00	354.000,00
Zuschüsse	81.600,00	422.600,00	290.100,00	386.370,88
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
	791.337,16	1.035.376,29	1.335.610,39	1.402.359,77

Investitionen - Ausgaben				
Investitionen	627.207,20	735.312,60	1.136.740,67	752.649,75
Tilgung von Schulden (mit a. o. Tilgung)	207.154,47	221.846,59	214.799,60	325.949,60
Erhöhung der Vorräte	22.599,14	1.477,16	29.231,12	0,00
Zuschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Zuschüsse	29.126,43	22.644,84	16.906,92	27.652,68
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	-94.750,08	54.095,10	-62.067,92	296.107,74
	791.337,16	1.035.376,29	1.335.610,39	1.402.359,77

Bilanzkontrolle

	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Anlagevermögen	12.753.410,05	12.781.844,91	12.721.376,52	12.209.038,50
Vorräte	113.144,14	90.545,00	89.067,84	59.836,72
	12.866.554,19	12.872.389,91	12.810.444,36	12.268.875,22
Eigenkapital	9.443.210,74	9.443.210,74	9.443.210,74	9.443.210,74
Darlehen	1.780.171,48	1.987.325,95	2.209.172,54	2.298.972,14
Ertragszuschüsse	1.548.421,89	1.495.948,32	1.095.993,16	822.800,08
	12.771.804,11	12.926.485,01	12.748.376,44	12.564.982,96
Bilanzergebnis	-94.750,08	54.095,10	-62.067,92	296.107,74

I. Allgemeines

Der Zweckverband stellt steuerlich einen Betrieb gewerblicher Art im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 KStG dar. Zur Erfüllung der sich daraus ergebenden besonderen Buchführungspflichten werden die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen geltenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes i. d. F. vom 04.05.2009 sinngemäß angewendet (§ 11 Abs. 1 der Satzung).

Der Gliederung des Jahresabschlusses sind die für Eigenbetriebe verbindlich vorgeschriebenen Formblätter 1 (Bilanz), 2 (Anlagennachweis) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Der Unterhaltungsaufwand für das Anlagevermögen ist der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich bezogene Leistungen“ zugeordnet (Konto Unterhaltung Betriebsanlagen).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden richten sich grundsätzlich nach den steuerrechtlichen Bestimmungen. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Verhältnis zum Vorjahr sind nicht vorgenommen worden.

Die Wertansätze des Anlagevermögens sind ohne Veränderung aus der Vorjahresbilanz übernommen worden. Die Einzelwerte des Anlagevermögens ergeben sich aus einer Anlagenkartei, die EDV-unterstützt im Büro Schmitz fortgeführt wurde und ab 01.01.2010 in die Anlagenbuchhaltung bei der „Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm“ (KIRU) übernommen wurde. Seit 01.01.2017 wird das Anlagevermögen im Programm Finanz+ (Data-Plan) geführt.

Die Zugänge beim Anlagevermögen – immaterielle Vermögensgegenstände und bei Sachanlagen - sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Anrechnung erhaltener Kapitalzuschüsse und vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Zugrundelegung der in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet worden. Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde planmäßig abgeschrieben. Die voraussichtliche Nutzungsdauer wurde anhand der amtlichen Abschreibungstabellen des Bundesministers der Finanzen ermittelt. Die Absetzung für Abnutzung erfolgt gemäß den steuerlichen Vorschriften, wobei Zugänge seit 2004 zeitanteilig ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben werden.

Seit 01.01.2008 musste, ab 2010 kann ein Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter gebildet werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 150 Euro liegen, aber 1.000 Euro nicht übersteigen. Diese werden über 5 Jahre abgeschrieben. Für 2010 und 2011 wurde ebenfalls ein Sammelposten gebildet. Seit 2012 werden geringwertige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte wurden für jeden Standort einzeln aufgenommen und bewertet.

Die empfangenen Ertragszuschüsse (Beiträge und Hausanschlusskostenersätze) wurden passiviert und mit einem Zwanzigstel bis 31.12.2002 aufgelöst. (§8 Abs. 3 EigBVO). Zugänge ab dem Jahr 2003 werden auf Grund der geänderten steuerlichen Vorschriften (BMF-Schreiben vom 27.05.2003) entsprechend der Nutzungsdauer des betreffenden Anlagegutes aufgelöst.

Bei den Rückstellungen sind erkennbare Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist aus dem „Anlagennachweis“ und die Verbindlichkeiten sind aus dem „Verbindlichkeitspiegel“ ersichtlich.

III. Zusätzliche Angaben

Besonderheiten waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist weder durch wesentliche periodenfremde Erträge oder Aufwendungen, noch durch außerplanmäßige Abschreibungen oder außerordentliche Erträge beeinflusst.

Verbandsvorsitzender im Berichtsjahr war Herr Bürgermeister Roland Polaschek, Gerstetten; sein Stellvertreter ist Herr Bürgermeister Matthias Nägele, Böhmenkirch. Im Jahr 2022 war noch die Verwaltungsangestellte Frau Beatrice Atzen zur Kassenverwalterin bestellt. Ihr Stellvertreter ist Herr Guido Palinkas. Die Führung der Verbandskasse wird vom Fachbeamten für das Finanzwesen (§116 GemO) überwacht. Fachbeamter für das Finanzwesen ist der Geschäftsführer.

In die Verbandsversammlung entsenden die Mitglieder insgesamt 56 Vertreter. Der Verwaltungsrat hat 11 Vertreter. Für die ordentlichen Vertreter wurden jeweils persönliche Stellvertreter gewählt. Die Mitglieder der Organe und ihre Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.


Die Entschädigungen an die Mitglieder der Verbandsversammlung, des Verwaltungsrats und des Verbandsvorsitzenden richten sich nach der Satzung vom 10.10.1988 in der Fassung vom 01.12.2016. Im Stellenplan sind neun Angestellte, eine Reinigungskraft und ein Auszubildender ausgewiesen.

Gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung am 30.11.2011 und einer Änderung der Verbandssatzung zum 01.01.2012, kann die Geschäftsführung auch im Rahmen der Verwaltungsleihe auf einen Beamten / eine Beamtin oder Beschäftigten bei der Mitgliedergemeinde Gerstetten übertragen werden.

Mit Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung Ostalb und der Gemeinde Gerstetten, wurden zum 01.03.2013 die Aufgaben der Geschäftsführung auf Herrn Uwe Geiße übertragen. Er nimmt auch die Aufgaben des Schriftführers bei den Sitzungen der Organe wahr. Durch Verfügung des Verbandsvorsitzenden vom 05.03.2013 wurde er zum Kassenaufsichtsbeamten bestellt.

Herr Uwe Geiße ist als Geschäftsführer zum 31.03.2023 ausgeschieden. Die Bilanz 2022 wurde vom Nachfolger Matthias Sperrfechter als angestellter Geschäftsführer des Zweckverband Wasserversorgung Ostalb erstellt.

Gerstetten, 15. Januar 2025


Matthias Nägele
Verbandsvorsitzender


Matthias Sperrfechter
Geschäftsführer